

1. Geltungsbereich/ Vertragspartner/ Zustandekommen des Vertrages

- 1.1 Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) gelten für das Vertragsverhältnis zwischen der Telefónica Germany GmbH & Co. OHG, Georg-Brauchle-Ring 23-25, 80992 München, HRA 70343 des Amtsgerichts München (im Folgenden „Telefónica Germany“ genannt) und dem Kunden über Mobilfunkdienstleistungen der Telefónica Germany auf Guthabenbasis („Prepaid-Mobilfunkdienstleistungen“).
- 1.2 Allgemeine Geschäftsbedingungen des Kunden gelten nicht und zwar auch dann nicht, wenn Telefónica Germany diesen Geschäftsbedingungen des Kunden nicht ausdrücklich widerspricht.
- 1.3 Soweit nicht abweichend vereinbart, kommt der Vertrag durch Antrag des Kunden und Annahme durch Telefónica Germany zustande. Telefónica Germany kann den Antrag des Kunden auch durch Bereitstellung der beauftragten Leistung (z.B. Freischaltung der codierten SIM-Karte) annehmen.

2. Informationen zum Datenschutz

Informationen, insbesondere zu Bonitäts- bzw. Identitätsprüfungen sowie zu Art, Umfang, Ort und Zweck der Erhebung und Verwendung personenbezogener Daten des Kunden, zu grundlegenden Verarbeitungstatbeständen sowie über seine Gestaltungs-, Wahl- und weitere Betroffenenrechte werden in unseren Datenschutzhinweisen unter www.blau.de/recht/datenschutz bereitgestellt.

3. Leistungen von Telefónica Germany

- 3.1 Art und Umfang der vertraglichen Leistungen ergeben sich aus der Leistungsbeschreibung, der Preisliste sowie ggf. aus den sonstigen Vereinbarungen der Vertragspartner.
- 3.2 Telefónica Germany ist in der Wahl der technischen Mittel zur Erbringung der vereinbarten Leistungen frei, soweit diese nicht vertraglich vereinbart wurden. Zu diesen technischen Mitteln gehören beispielsweise Infrastrukturen, Plattformen, Übertragungstechnologien und -protokolle sowie Benutzeroberflächen. Telefónica Germany ist berechtigt, jederzeit Änderungen dieser technischen Mittel vorzunehmen, wenn hierdurch die vertraglichen Leistungspflichten von Telefónica Germany gegenüber dem Kunden nicht verändert werden. Führt die Änderung dagegen zu einer Änderung der vertraglichen Leistungspflichten von Telefónica Germany gegenüber dem Kunden, gilt Ziffer 14
- 3.3 Telefónica Germany kann eine überlassene SIM-Karte aus wichtigem Grund, z.B. aufgrund notwendiger technischer Änderungen, gegen eine Ersatzkarte austauschen.
- 3.4 Telefónica Germany ist von der Leistungspflicht in Fällen höherer Gewalt befreit. Als höhere Gewalt gelten alle unvorhersehbaren Ereignisse sowie solche Ereignisse, deren Auswirkungen auf die Vertragserfüllung von keiner Vertragspartei zu vertreten sind. Zu diesen Ereignissen zählen insbesondere Arbeitskämpfe, Maßnahmen, auch in Drittbetrieben, Unterbrechung der Stromversorgung sowie behördliche Maßnahmen.

4. Pflichten des Kunden

- 4.1 Der Kunde ist verpflichtet,
- a) die in Rechnung gestellten Entgelte fristgerecht zu zahlen. Der Kunde hat auch diejenigen Entgelte zu zahlen, die durch eine Nutzung der vertraglichen Leistungen durch Dritte angefallen sind, soweit nicht der Kunde nachweist, dass ihm die Inanspruchnahme der Leistungen durch den Dritten nicht zugerechnet werden kann. Im Falle des Verlustes der SIM-Karte gilt dies nur bis zum Eingang der Verlustmeldung des Kunden bei Telefónica Germany gemäß Ziffer 4.2b
- b) Passwörter und Zugangskennungen wie z.B. die PIN, PUK oder PKK (persönliche Kundenkennzahl) geheim zu halten und unverzüglich zu ändern bzw. ändern zu lassen wenn die Vermutung besteht, dass nicht berechtigte Dritte davon Kenntnis erlangt haben.
- 4.2 Der Kunde ist verpflichtet, Telefónica Germany unverzüglich mitzuteilen, wenn

- a) sich sein Name (bei Unternehmen auch bei Änderungen der Firma), sein Wohn- bzw. Geschäftssitz, eine angegebene E-Mail-Adresse oder, bei Nutzung des Lastschriftverfahrens, seine Bankverbindung ändert.
- b) er seine SIM-Karte verliert oder diese auf sonstige Weise abhandelt. Der Kunde muss seine Mitteilung telefonisch gegenüber der Kundenbetreuung von Telefónica Germany unter Angabe der persönlichen Kundenkennzahl abgeben. Der Kunde bestätigt seine Mitteilung anschließend unverzüglich per Fax oder in sonstiger Weise schriftlich gegenüber der Kundenbetreuung von Telefónica Germany.

4.3 Der Kunde darf Leistungen von Telefónica Germany nicht missbräuchlich nutzen, insbesondere

- a) keine sitten- oder gesetzeswidrigen Inhalte verbreiten, nicht gegen strafrechtliche Vorschriften oder Vorschriften zum Schutz der Jugend verstoßen, keine Rechte Dritter verletzen, keine rechts- oder sittenwidrigen Inhalte abrufen, speichern, Dritten zugänglich machen, auf Angebote mit solchen Inhalten hinweisen oder Verbindungen zu solchen Seiten bereitstellen (z.B. Hyperlinks). Es wird darauf hingewiesen, dass die unaufgeforderte Übersendung von Informationen und Leistungen, z.B. unerwünschte und unverlangte Werbung per E-Mail, SMS, Fax oder Telefon, unter bestimmten Umständen gesetzlich verboten ist.
- b) unter Verwendung der SIM-Karte weder entgeltlich oder unentgeltlich Telekommunikations- oder Telemediendienste gegenüber Dritten anbieten, insbesondere kein WLAN/WiFi-HotSpots („Tethering“) zur (Mit-) Nutzung durch Dritte zu öffnen oder von einem Dritten hergestellte Verbindungen über Vermittlungs- oder Übertragungssysteme weiterzuleiten oder die SIM-Karte in stationären Einrichtungen gleich welcher Art einzusetzen, es sei denn, die stationäre Einrichtung ist ein Produkt von Telefónica Germany.
- c) die SIM-Karte nicht für Anrufe zu öffentlichen oder kundeneigenen Vermittlungs-, Rufumleitungs- oder Zusammenschaltungssystemen benutzen und die Anrufe nicht weitervermitteln, umleiten oder mit anderen Verbindungen zusammenschalten lassen, es sei denn, die Vermittlung, Rufumleitung oder Zusammenschaltung erfolgt durch Endgeräte, die mit SIM-Karten von Telefónica Germany betrieben werden.
- d) die Prepaid-Mobilfunkdienstleistungen, die ihm unabhängig von der konkreten Abnahmemenge zu einem Pauschalpreis zur Verfügung gestellt werden (z.B. Flatrate, Volumepaket, feste Kostenobergrenze), nicht zur Herstellung dauerhafter Sprach- oder Datenverbindungen im Sinne einer Standleitung und nicht zur Herstellung von Verbindungen nutzen, bei denen der Kunde oder ein Dritter aufgrund der Verbindung oder der Dauer der Verbindung Zahlungen oder andere Vermögenswerte Gegenleistungen erhält oder erhalten soll. Vorgenannte Mobilfunkdienstleistungen dürfen bei Sprachverbindungen nur für selbst gewählte Verbindungen zur direkten Kommunikation mit einem anderen Teilnehmer genutzt werden und die Erstellung und der Versand von SMS dürfen nur durch persönliche, händische Eingabe des Nutzers über das Endgerät erfolgen; es dürfen insoweit weder für die Erstellung, noch für den Versand von SMS automatisierte Verfahren (z.B. Apps) genutzt werden, die eine systemgesteuerte Kommunikation an eine Vielzahl von Teilnehmern (z.B. SMS-Massenversand, Bulk-SMS, Spam) ermöglichen.

5. Registrierung / Besitzerwechsel

- 5.1 Telefónica Germany ist aufgrund gesetzlicher Regelungen verpflichtet, eine Kundendatei zu führen, in der u.a. Rufnummer, Name, Anschrift und Geburtsdatum des Kunden sowie Beginn und Ende des Vertrages und weitere gemäß § 111 TKG verpflichtende Informationen gespeichert werden. Telefónica behält sich darüber hinaus vor, zum Zwecke der Abwicklung des Vertragsverhältnisses die E-Mail Adresse des Kunden zu erheben.

- 5.2 Der Kunde wird sich mit den in Ziffer 5.1 genannten Daten bei registrieren lassen und seine Identität durch Vorlage eines amtlichen Ausweises oder Registerauszuges nachweisen.
- 5.3 Telefónica Germany ist berechtigt, ihre vertraglich geschuldeten Leistungen so lange zurückzuhalten, bis der Kunde die in Ziffer 5.1 genannten Daten richtig und vollständig Telefónica Germany angegeben und seine Identität nachgewiesen hat.
- 5.4 Der Kunde kann die SIM-Karte einem Dritten im Rahmen des Besitzerwechsels dauerhaft für die Nutzung der Prepaid-Mobilfunkdienstleistungen überlassen. Der Kunde stellt sicher, dass der Dritte sich ordnungsgemäß mittels Besitzerwechselformular bei Telefónica Germany registriert (s. Ziffer 5.2).

6. Guthaben- und Bonuskonto

- 6.1 Nach Abschluss des Vertrages richtet Telefónica Germany für den Kunden ein Guthabenkonto ein. Der Kunde muss ein Guthaben auf sein Guthabenkonto übertragen, um Prepaid-Mobilfunkdienstleistungen nutzen zu können.
- 6.2 Die Entgelte werden (vorbehaltlich der Ziffern 6.6 - 6.8) vom Guthabenkonto abgebucht. Sofern nicht mit dem Kunden abweichend vereinbart, sind Verbindungen, die für den Kunden entgeltspflichtig sind, nur bis zum vollständigen Verbrauch des Guthabens möglich und werden dann abgebrochen.
- 6.3 Der Kunde kann das gesamte auf dem Guthabenkonto befindliche Guthaben für einen Zeitraum von jeweils bis zu 12 Monaten ab Übertragung verbrauchen. Ein etwaiges Startguthaben kann über einen Zeitraum von 6 Monaten ab Aufbuchung verbraucht werden, vgl. Ziffer 6.8. Mit jeder neuen Übertragung von Guthaben in Höhe von bis zu 2,49 € auf das Guthabenkonto kommt ein neuer 6-Monats-Zeitraum für das gesamte auf dem Guthabenkonto befindliche Guthaben hinzu. Der Zeitraum, das Guthaben aufzubreuchen, kann insgesamt jedoch maximal 12 Monate betragen. Mit jeder neuen Übertragung von Guthaben in Höhe von mindestens 2,50 € auf das Guthabenkonto wird ein neuer 12-Monats-Zeitraum für das gesamte auf dem Guthabenkonto befindliche Guthaben gestartet. Im Übrigen gilt Ziffer 6.5.
- 6.4 Der Kunde kann den Stand des Guthabenkontos bei Telefónica Germany abfragen. Die Angabe des Guthabenkontostandes ist informativ und begründet noch keinen Anspruch auf Nutzung der Prepaid-Mobilfunkdienstleistungen in entsprechender Höhe.
- 6.5 Ein bei Beendigung des Vertrages positiver Saldo auf dem Guthabenkonto wird auf Antrag (in Textform) des Kunden auf ein von ihm zu benennendes Bankkonto ausgezahlt.
- 6.6 Stellt Telefónica Germany dem Kunden einen Bonusbetrag zur Verfügung, führt Telefónica Germany für den Kunden hierfür ein vom Guthabenkonto separates Konto („Bonuskonto“). Soweit in den Ziffern 6.7 und 6.8 nicht abweichend geregelt, gelten für das Bonuskonto die Ziffern 6.1 bis 6.5.
- 6.7 Telefónica Germany bucht die Entgelte für die Nutzung der Prepaid-Mobilfunkdienstleistungen vorrangig von dem Bonuskonto ab, wenn und soweit diese mit dem Bonuskonto verrechenbar sind. Befindet sich auf dem Bonuskonto kein Bonusbetrag mehr oder sind die Prepaid-Mobilfunkdienstleistungen nicht mit dem Bonuskonto verrechenbar, bucht Telefónica Germany die Entgelte für die Nutzung der Prepaid-Mobilfunkdienstleistungen vom Guthabenkonto des Kunden ab.
- 6.8 Der Kunde kann den von Telefónica Germany auf dem Bonuskonto zur Verfügung gestellten Bonusbetrag für einen Zeitraum von 6 Monaten ab Aufbuchung verbrauchen. Stellt Telefónica Germany dem Kunden erneut einen Bonusbetrag zur Verfügung, wird der 6-Monats-Zeitraum für den gesamten auf dem Bonuskonto vorhandenen Bonusbetrag neu gestartet. Der auf dem Bonuskonto befindliche Bonusbetrag verfällt, wenn die letzte Verbuchung eines Bonusbetrages auf dem Bonuskonto mehr als 6 Monate zurück liegt. Ein bei Vertragsbeendigung auf dem Bonuskonto noch vorhandener Bonusbetrag verfällt.

7. Beanstandungen

Der Kunde kann begründete Einwendungen gegen die Abbuchungen erheben. Die abgebuchten nutzungsabhängigen Entgelte kann der Kunde innerhalb einer Frist von 8 Wochen nach Abbuchung beanstanden. Das Unterlassen fristgerechter Beanstandungen gilt als Genehmigung. Gesetzliche Ansprüche des Kunden bei Einwendungen nach Fristablauf bleiben unberührt.

Hinweis: Soweit auf Wunsch des Kunden a) Verkehrsdaten nicht gespeichert oder b) gespeicherte Verkehrsdaten gelöscht worden sind, trifft Telefónica Germany weder eine Nachweispflicht für die erbrachten Verbindungsleistungen noch eine Auskunftspflicht für die Einzelverbindungen.

8. SIM-Sperrung (SIM-Lock)

- 8.1 Soweit der Kunde ein so genanntes Prepaid-Paketangebot, bestehend aus einer SIM-Karte für die Prepaid-Mobilfunkdienstleistungen und einem vorkonfigurierten Mobilfunkgerät erwirbt, ist das Mobilfunkgerät für die Dauer von 2 Jahren ab der Aktivierung („Sperrungszeitraum“) ausschließlich gemeinsam mit einer für die Prepaid-Mobilfunkdienstleistungen codierten SIM-Karte funktionsfähig („SIM-Sperrung“).
- 8.2 Es ist dem Kunden untersagt, die Aufhebung der SIM-Sperrung selbst vorzunehmen oder durch Dritte vornehmen zu lassen, sofern Telefónica Germany ihm den hierfür erforderlichen Code nicht gem. Ziffer 8.3 mitgeteilt hat.
- 8.3 Innerhalb des Sperrungszeitraums teilt Telefónica Germany dem Kunden auf dessen Verlangen den Code zur Aufhebung der SIM-Sperrung gegen Zahlung des sich aus der jeweils gültigen Preisliste ergebenden Entgeltes mit. Nach Ablauf des Sperrungszeitraums erfolgt die Mitteilung unentgeltlich.

9. Anbieterwechsel / Rufnummernmitnahme

- 9.1 Die Übertragung einer Rufnummer des Kunden von einem anderen Anbieter zu Telefónica Germany ist möglich, nachdem der andere Anbieter die Rufnummer zur Mitnahme freigegeben hat. Telefónica Germany weist darauf hin, dass ein bestehender Vertrag des Kunden mit dem anderen Anbieter von der Übertragung der Rufnummer unberührt bleibt.
- 9.2 Der Kunde wird auf seinen gesetzlichen Anspruch hingewiesen, jederzeit auch vor Ablauf der mit Telefónica Germany vereinbarten Vertragslaufzeit mit seiner, im Netz von Telefónica Germany eingerichteten Mobilfunkrufnummer zu einem anderen Anbieter zu wechseln, wobei eine maximale Versorgungsunterbrechung von einem Kalendertag entstehen darf. Will der Kunde diesen Anspruch wahrnehmen, muss er Telefónica Germany über seinen Wunsch zur Rufnummernübertragung informieren und den anderen Anbieter mit der Übernahme der Rufnummer beauftragen. Für die Übertragung der Rufnummer erhebt Telefónica Germany ein Entgelt gemäß Preisliste, das vom Guthabekonto des Kunden abgebucht wird. Die Rufnummernmitnahme ist daher nur möglich, wenn das Guthabekonto zum Zeitpunkt der Durchführung des Wechsels ein ausreichendes Guthaben aufweist.
- 9.3 Der Auftrag des Kunden zur Übertragung seiner Rufnummer zu einem anderen Netzbetreiber muss Telefónica Germany spätestens am 90. Tag nach Beendigung des Vertrages zugehen.

10. Vertragslaufzeit / Kündigung

- 10.1 Der Vertrag läuft auf unbestimmte Zeit. Er kann vom Kunden jederzeit und von Telefónica Germany mit einer Frist von 30 Tagen gekündigt werden.
- 10.2 Sämtliche Kündigungen des Vertrages bedürfen der Textform.
- 10.3 Das gesetzliche Recht zur fristlosen Kündigung aus wichtigem Grund bleibt unberührt.

11. Sperre

- 11.1 Die Befugnis von Telefónica Germany, die Erbringung der vertraglichen Leistungen ganz oder teilweise zu verweigern (Sperre), richtet sich nach den gesetzlichen Bestimmungen.
- 11.2 Hat der Kunde den zu Sperre berechtigenden Umstand zu vertreten, erhebt Telefónica

Germany für die Sperre ein Entgelt, das sich aus der jeweils gültigen Preisliste ergibt. Dem Kunden steht der Nachweis frei, dass ein Schaden überhaupt nicht entstanden oder wesentlich niedriger ist als das Entgelt.

- 11.3 Trotz einer vom Kunden zu vertretenen Sperre bleibt der Kunde verpflichtet, die nutzungsabhängigen Entgelte (z.B. Pack-Preise, Flatrate-Preise) zu zahlen.

12. Haftung

Für durch einfache Fahrlässigkeit verursachte Schäden, die keine reinen Vermögensschäden sind und nicht auf einer Verletzung von Körper, Leben oder Gesundheit beruhen, ist die Haftung von Telefónica Germany auf den vertragstypisch vorhersehbaren Schaden beschränkt. Im Übrigen gelten die gesetzlichen Vorschriften.

13. Preisanpassungen

- 13.1 Telefónica Germany ist berechtigt, die auf der Grundlage dieses Vertrages zu zahlenden Preise nach billigem Ermessen gemäß § 315 BGB der Entwicklung der Gesamtkosten anzupassen, die für die Preisberechnung maßgeblich sind.
- 13.2 Die Gesamtkosten bestehen insbesondere aus Kosten für Netzbereitstellung, Netznutzung und Netzbetrieb (z.B. für Technik, Netzzugänge und Netzzusammenschaltungen, technischer Service), Kosten für die Kundenverwaltung (z.B. für Kundenhotlines und -service-, Abrechnungs- und IT-Systeme), Dienstleistungs- und Personalkosten und sonstige Gemeinkosten (z.B. für Verwaltung, Energie, Mieten, IT-Systeme), sowie hoheitliche Belastungen, z.B. durch die Bundesnetzagentur.
- 13.3 Eine Preiserhöhung kommt in Betracht und eine Preismäßigung ist vorzunehmen wenn und soweit sich die für die Preisberechnung maßgeblichen Gesamtkosten nach Abschluss des Vertrages erhöhen oder absenken. Steigerungen bei einer Kostenart, z.B. den Kosten für die Netznutzung, dürfen nur in deren Verhältnis zu den für die Preisberechnung maßgeblichen Gesamtkosten berücksichtigt werden und nur soweit kein Ausgleich durch etwaig rückläufige Kosten in anderen Bereichen, z.B. bei der Kundenbetreuung, erfolgt. Bei Kostensenkungen sind die Preise entsprechend zu ermäßigen, soweit diese Kostensenkungen nicht durch Steigerungen in anderen Bereichen ganz oder teilweise ausgeglichen werden. Telefónica Germany wird bei der Ausübung des billigen Ermessens die jeweiligen Zeitpunkte einer Preisänderung so wählen, dass Kostensenkungen nicht nach für den Kunden ungünstigeren Maßstäben Rechnung getragen werden als Kostenerhöhungen, also Kostensenkungen mindestens im gleichen Umfang wirksam werden, wie Kostenerhöhungen.

Ferner sind Preisanpassungen in dem Umfang durchzuführen, in dem dies durch Entscheidungen der Bundesnetzagentur verbindlich gefordert wird.

- 13.4 Änderungen der Preise nach Ziffer 13.1-13.3 werden dem Kunden mindestens sechs Wochen vor ihrem geplanten Wirksamwerden in Textform mitgeteilt. Dem Kunden steht in diesem Falle das Recht zu, den Vertrag ohne Einhaltung einer Kündigungsfrist zum Zeitpunkt des Wirksamwerdens der Preisanpassung in Textform (z.B. per Brief oder E-Mail) zu kündigen. Hierauf wird der Kunde in der Änderungsmitteilung besonders hingewiesen. Im Übrigen bleibt § 315 BGB unberührt.
- 13.5 Unabhängig von den Regelungen der Ziffern 13.1-13.4 ist Telefónica Germany im Falle der Erhöhung der gesetzlichen Umsatzsteuer berechtigt und im Fall der Senkung verpflichtet, die Preise zum Zeitpunkt der jeweiligen Änderung entsprechend anzupassen, ohne dass dem Kunden daraus ein Kündigungsrecht entsteht.

14. Änderungen von AGB und Leistungsbeschreibung

- 14.1 Änderungen der AGB oder der Leistungsbeschreibung können nur gemäß 14.2 vereinbart werden, soweit ein sachlicher Grund dies erfordert und durch die Änderung das ursprüngliche Verhältnis von Leistung und Gegenleistung gewahrt bleibt, so dass die Änderung für den Kunden zumutbar ist.
- 14.2 Änderungen gem. Ziffer 14.1 werden dem Kunden mindestens 6 Wochen vor Ihrem geplanten Wirksamwerden in Textform mitgeteilt. Widerspricht der Kunde der beabsichtigten Änderung

nicht innerhalb von 6 Wochen nach Zugang der Änderungsmitteilung in Textform, so stellt dies seine Zustimmung zu der Änderung dar und diese wird mit Ablauf der Widerspruchsfrist wirksam. Hierauf wird Telefónica Germany den Kunden in der Änderungsmitteilung gesondert hinweisen. Widerspricht der Kunde der beabsichtigten Änderung fristgerecht in Textform, läuft der Vertrag zu den bisherigen Bedingungen weiter.

15. Hinweise und gesetzliche Pflichtinformationen

- 15.1 Die jeweils gültige Preisliste liegt in den Geschäftsstellen von Telefónica Germany zur Einsicht- und Mitnahme aus und ist abrufbar im Internet unter www.blau.de.
 - 15.2 Möchte der Kunde ein Schlichtungsverfahren gemäß § 47a TKG einleiten, muss er hierzu einen Antrag an die Verbraucherschlichtungsstelle Telekommunikation der Bundesnetzagentur, Postfach 80 01, 53105 Bonn richten. Die Teilnahme an dem Schlichtungsverfahren ist freiwillig.
 - 15.3 Telefónica Germany nimmt darüber hinaus nicht an Streitbeilegungsverfahren vor anderen Verbraucherschlichtungsstellen gem. §§ 2, 36 VSBG teil.
 - 15.4 Weitere Pflichtinformationen sind der Leistungsbeschreibung sowie der Preisliste zu entnehmen, die unter www.blau.de abrufbar sind.
- ## 16. Sonstiges
- 16.1 Der Anbieter ist berechtigt, Dritte mit der Leistungserbringung zu beauftragen.
 - 16.2 Für die vertraglichen Beziehungen gilt deutsches Recht.
 - 16.3 Ist der Kunde Kaufmann oder hat er keinen allgemeinen Gerichtsstand im Inland, ist München Gerichtsstand.

1. Geltungsbereich

Diese Leistungsbeschreibung gilt für Verträge über Mobilfunkverträge unter der Marke „Blau“ die dem Kunden von der Telefónica Germany GmbH & Co. OHG, Georg-Brauchle-Ring 23-25, 80992 München, HRA 70343 des Amtsgerichts München (nachfolgend „Anbieter“ genannt) zur Verfügung gestellt werden. Die Leistungs- und Preisdetails des jeweiligen Mobilfunktarifs ergeben sich aus der jeweils geltenden Preisliste.

2. Netzwerkdienstleistungen

- 2.1 Der Anbieter stellt dem Kunden einen Mobilfunkanschluss bereit. Über diesen Mobilfunkanschluss kann der Kunde mittels einer Mobilfunkendeinrichtung im Inland das Mobilfunknetz des Anbieters nutzen, um Sprach- und Datenverbindungen herzustellen und entgegen zu nehmen. Dies setzt voraus, dass der Kunde in das Mobilfunknetz des Anbieters eingebucht ist. Informationen zum Netzausbau sowie zur aktuell jeweils örtlich verfügbaren Übertragungstechnologie (z.B. LTE) im Inland ist unter <https://www.blau.de/service/netz-verfuegbarkeit/netzabdeckung/> abrufbar. Soweit nicht abweichend vereinbart, besteht kein Anspruch auf Nutzung einer bestimmten Übertragungstechnologie.
- 2.2 Bei eingebuchter SIM-Karte beträgt die Verfügbarkeit 98% im Jahresdurchschnitt. Die Erbringung und die Qualität der Mobilfunkdienstleistungen im Empfangs- und Sendebereich des genutzten Mobilfunknetzes können zu bestimmten Zeiten und an bestimmten Orten beeinträchtigt sein und zwar (1) aufgrund behördlicher oder gerichtlicher Entscheidungen, (2) aus technischen Gründen, insbesondere durch funkttechnische, atmosphärische oder geographische Umstände, (3) aufgrund von Maßnahmen, die auch im Interesse des Kunden erfolgen, wie z.B. Wartungs- und Instandsetzungsarbeiten oder (4) in Fällen höherer Gewalt. Der Anbieter wird alle zumutbaren Anstrengungen unternehmen, um derartige Beeinträchtigungen baldmöglichst zu beseitigen bzw. auf deren baldmöglichste Beseitigung hinzuwirken.
- 2.3 Der Kunde kann Mobilfunkdienstleistungen ausländischer Mobilfunknetzbetreiber („Roaming“) nutzen, wenn und soweit mit dem jeweiligen ausländischen Netzbetreiber entsprechende Vereinbarungen bestehen. Der Umfang der Roaming-Leistungen bestimmt sich nach dem Angebot des jeweiligen ausländischen Netzbetreibers. Die Abrechnung der vom Kunden in Anspruch genommenen Leistungen der ausländischen Netzbetreiber erfolgt aufgrund gesondert festgelegter Tarife von Telefónica Germany. Die für diese Dienste anfallenden Preise sind der jeweils gültigen Preisliste zu entnehmen (einsehbar unter www.blau.de/preisliste).
- 2.4 Der Anbieter behält sich vor, bei Sprachverbindungen nach 2 Stunden und bei Datenverbindungen nach 24 Stunden jeweils eine automatische Trennung der Verbindung durchzuführen, nach der die Verbindung sofort wieder aufgebaut werden kann.
- 2.5 Die Nutzung bestimmter Übertragungstechnologien können voraussetzen, dass diese vom Endgerät des Kunden unterstützt werden.

3. Anschluss/ SIM-Karten/ Rufnummer

- 3.1 Sofern dem Kunden eine SIM-Karte überlassen wird, erhält der Kunde ein nicht übertragbares, nicht ausschließliches und nicht unterlizenzierbares Recht zur Nutzung der auf der SIM-Karte befindlichen Software für die Dauer der Vertragslaufzeit. Im Übrigen verbleiben sämtliche Rechte an der Software bei Telefónica Germany.
- 3.2 Die voraussichtliche Dauer bis zur Freischaltung der SIM-Karte beträgt bis zu 24 Stunden ab Eingabe der Nummer zur Freischaltung der SIM-Karte. Die SIM-Karte ist mit der PIN („Personal Identification Number“) und der PUK („Personal Unblocking Key“) codiert.
- 3.3 Der Anbieter kann die SIM-Karte aus wichtigem Grund, z.B. aufgrund notwendiger, technischer Softwareänderungen, gegen eine Ersatzkarte austauschen.
- 3.4 Soweit erforderlich teilt der Anbieter dem Kunden eine Rufnummer zu. Der Kunde muss eine Änderung der Rufnummer hinnehmen, soweit dies durch behördliche Maßnahmen oder Entscheidungen veranlasst ist.

4. Optionale Ortsnetzzufnummer

- Sofern im Rahmen einiger Tarife auch eine Ortsnetzzufnummer (z.B. Festnetzzufnummer oder Homezone-Festnetzzufnummer) angeboten wird, gilt folgendes:
- 4.1 Der Bereich, in dem der Kunde unter dieser Ortsnetzzufnummer zu erreichen ist, ist ein geographisch definierter Raum um eine im Mobilfunknetz, vom Anbieter zu bestimmende Koordinate, z.B. Straßennamen mit Hausnummer. Die konkrete Fläche des Bereichs ist von den Standorten der Mobilfunkmasten abhängig.
- 4.2 Der Anbieter ist berechtigt, die Weiterleitung von Anrufen unter der Ortsnetzzufnummer für die

- Zukunft zu unterbinden, wenn der Kunde nach Aufforderung durch den Anbieter nicht nachweisen kann, dass sein Wohn- oder Geschäftssitz innerhalb des Erreichbarkeitsbereichs dieser Ortsnetzzufnummer liegt.
- 4.3 Der Kunde kann nur mit seiner Wohnanschrift in öffentliche Teilnehmerverzeichnisse (siehe Ziffer 7) eingetragen werden, nicht jedoch mit einer ggf. davon abweichenden Adresse, in deren Bereich er die Ortsnetzzufnummer oder ähnliche Sondertarife nutzt.
- 4.4 Der Kunde kann Anrufe auf der Festnetzzufnummer gemäß Ziffer 4.1, die außerhalb des Festnetzbereichs ankommen, auf sein Handy kostenpflichtig weiterleiten.

5. Sprachdienst/ Netz-Serviceleistungen

- Dem Kunden stehen folgende Sprachservices zur Verfügung:
- 5.1 Mailbox: Dem Kunden wird eine Mailbox (netzbasierter, digitaler Anruferantworter) bereitgestellt. Die Mailbox speichert abgehörte Sprachnachrichten für fünf Tage, nicht abgehörte Nachrichten für 17 Tage. Die maximale Dauer einer Sprachnachricht beträgt drei Minuten. Insgesamt können 10 Sprachnachrichten gespeichert werden. Der Anbieter kann die der Speicherfristen nach vorheriger Information des Kunden verlängern.
- 5.2 Rufnummernanzeige: Die Rufnummer des Anrufenden wird auf dem Endgerät des Angerufenen standardmäßig angezeigt. Dies kann fallweise (pro Anruf) über das Mobilfunkgerät durch vorherige Eingabe von #31# unterdrückt werden. Auf Wunsch kann die Rufnummer auch standardmäßig unterdrückt werden und fallweise über das Mobilfunkgerät wieder freigegeben werden (vorherige Eingabe von *31#).
- 5.3 Rufnummernkreis: Der Kunde kann bei Verwendung eines geeigneten Mobilfunkendgeräts die Nutzbarkeit des Mobilfunkendgeräts für abgehende Gespräche auf von ihm bestimmte (bis zu 10) Rufnummern beschränken.

6. SMS

SMS („Short Message Service“) ermöglicht dem Kunden, mit SMS-fähigen Mobilfunkgeräten Kurznachrichten von bis zu je 160 Zeichen (SMS) zu empfangen und zu versenden.

7. Datenverbindungen/ Mobiles Internet

- 7.1 Mobile Datenverbindungen werden im Wege der paketvermittelten Datenübertragung realisiert. Informationen zum Umfang des bereitgestellten Datenvolumens sowie zur geschätzten maximalen und beworbenen Download- und Upload-Geschwindigkeit (Bandbreite) des Internetzugangs im jeweiligen Tarif sind der Preisliste zu entnehmen.
- 7.2 Die jeweils tatsächlich zur Verfügung stehende Bandbreite ist variabel hängt u.a. ab von der Übertragungstechnologie, der Anzahl der eingebuchten Nutzer in der jeweiligen Funkzelle, dem Server des Inhalte-Anbieters, dem Endgerät des Kunden sowie dem Standort und ggf. der Bewegung des Nutzers innerhalb der Funkzelle. Innerhalb von Gebäuden können die Netzverfügbarkeit und die Übertragungsgeschwindigkeit eingeschränkt sein. Bei erheblichen Abweichungen der Bandbreite können sich der Abruf und die Verbreitung von Informationen und Inhalten über den Internetzugang verlangsamen und Einschränkungen bei der Nutzung von Anwendungen und Diensten ergeben, die über den Internetzugang in Anspruch genommen werden.
- 7.3 Die Bandbreite kann bei Erreichen eines bestimmten monatlichen Datenvolumens gekappt oder reduziert werden, soweit dies im Mobilfunktarif des Kunden vorgesehen ist. Volumengrenzen sowie reduzierte Up- und Downloadgeschwindigkeiten können der Preisliste entnommen werden. Nach Reduzierung der Bandbreite können sich der Abruf und die Verbreitung von Informationen und Inhalten über den Internetzugang deutlich verlangsamen und Einschränkungen bei der Nutzung von Anwendungen und Diensten, insbesondere datenintensiver Dienste, ergeben, die über den Internetzugang in Anspruch genommen werden. Tarifspezifische weitere Informationen sind der Preisliste zu entnehmen.
- 7.4 LTE steht nur im Rahmen von Mobilfunktarifen zur Verfügung, die LTE ausdrücklich beinhalten. Diese Information kann der Preisliste entnommen werden.
- 7.5 Ist der Kunde der Ansicht, dass die tatsächliche Leistung seines Internetzugangs von Dienstleistungsparametern i.S.d. Artikels 4 Abs. 1 lit. a)–d) der Verordnung (EU) 2015/2120 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 25.11.2015 kontinuierlich oder regelmäßig wiederkehrend abweicht, kann er eine Beschwerde an den Anbieter richten.
- 7.6 Das Mindestniveau der Dienstqualität in den Mobilfunknetzen des Anbieters innerhalb der Netzabdeckung beträgt 95 % in Bezug auf den erfolgreichen Aufbau von Datenverbindungen und deren Aufrechterhaltung im netzweiten Jahresdurchschnitt.

8. Teilnehmerverzeichnis

Der Kunde kann jederzeit auf Verlangen, mit seiner Rufnummer, seinem Namen, seinem Vornamen und seiner Anschrift unentgeltlich in ein allgemein zugängliches Teilnehmerverzeichnis eingetragen zu werden, seinen Eintrag wieder löschen zu lassen oder einen unrichtigen Eintrag zu berichtigen. Soweit Rechtsvorschriften zum Schutz personenbezogener Daten nicht entgegenstehen, kann der Kunde auch jederzeit verlangen, dass Mitbenutzer seines Zugangs mit Namen und Vornamen eingetragen werden; hierfür kann der Anbieter ein Entgelt erheben. Die Sätze 1 und 2 gelten entsprechend für die Aufnahme in Verzeichnisse für Auskunftsdienste. Vorgenannte Einträge kann der Kunde im Bereich „Kontobereich“ unter www.blau.de oder bei der Kundenbetreuung nach Erhalt seiner SIM-Karte veranlassen.

9. Notdienste

Die Notruffunktion steht dem Kunden im Abdeckungsbereich des O₂-Netzes zur Verfügung. Den Notrufabfragestellen nach § 108 TKG sowie der Abfragestelle für die Rufnummer 124 124 wird als Standortangabe die Bezeichnung der den Notruf übermittelnden Funkzelle übermittelt, mittels derer kartografische Angaben über deren planmäßige Lage und Ausdehnung abgerufen werden können. Des Weiteren können die vorgenannten Stellen im Bedarfsfall Kundendaten (z.B. Anschrift des Anschlusshabers) im automatisierten Auskunftsverfahren abrufen. Im Falle von Notrufen außerhalb des Abdeckungsbereiches des O₂-Netzes kann ein Notruf über andere verfügbare Mobilfunknetze erfolgen.

10. Sicherheit/ Verkehrsmanagement

- 10.1 Zu Identifikation und Behebung von Sicherheits- oder Integritätsverletzungen sowie von Bedrohungen und Schwachstellen stehen dem Anbieter präventive und reaktive Maßnahmen zur Verfügung. Zum Schutz der Kunden arbeitet der Anbieter fortlaufend an der Verbesserung des Sicherheitskonzepts für ihre Netze und IT Systeme. Der Anbieter versucht, Sicherheits- und Integritätsverletzungen durch eine Vielzahl geeigneter technischer Maßnahmen (z.B. Firewall, Softwareupdates) zu unterbinden. Soweit der Anbieter (z.B. durch ihre Netzwerküberwachung) dennoch Sicherheitsvorfälle erkennt, wird der Anbieter die Auswirkungen durch eine zeitnahe Reaktion minimieren.
- 10.2 Bei Abwicklung des Daten- und Sprachverkehrs setzt der Anbieter geeignete Mess- und Steuerungselemente ein, um ein möglichst optimales Datenrouting zu gewährleisten und etwaige Überlastungen von Netzkomponenten zu vermeiden. Im Falle von Engpässen in einzelnen Netzkomponenten erfolgt eine systemseitig gesteuerte Anpassung, die einen gleichwertigen Nutzungszugang der Kunden sicherstellen soll. Im Einzelfall kann eine Priorisierung des Voice-over-LTE-Sprachverkehrs gegenüber dem sonstigen Datenverkehr im LTE-Netz sowie eine Priorisierung des Datenverkehrs bevorrechtigter Personen nach dem PTSG erfolgen. Durch diese Priorisierungen kann sich die Up- und Download-Geschwindigkeit des sonstigen Datenverkehrs reduzieren.
- 10.3 Die angewandten Verkehrsmanagementmaßnahmen haben keine Auswirkungen auf die Privatsphäre des Kunden und den Schutz dessen personenbezogener Daten.
- 11. Sperren auf Wunsch des Kunden**
- 11.1 Der Kunden kann Leistungssperren beauftragen, z.B. die Sperre seiner SIM-Karte insgesamt, an- oder abgehender Sprachverbindungen, Datenverbindungen oder bestimmter Nummerngruppen. Etwaige Kosten hierfür sind der Preisliste zu entnehmen.
- 11.2 Der Kunde wird weiter auf seinen gesetzlichen Anspruch auf unentgeltliche netzzeitige Sperrung 1) bestimmter Rufnummernbereiche i.S.d. § 3 Nr. 18a TKG soweit technisch möglich, sowie 2) der Identifizierung seines Mobilfunkanschlusses zur Inanspruchnahme und Abrechnung von neben der Verbindung erbrachten Leistungen hingewiesen.

12. Kundenbetreuung/ Service

Den Kunden des Anbieters steht eine Kundenbetreuung zur Verfügung, an die der Kunde z.B. Störungsmeldungen adressieren kann. Alle Möglichkeiten der Kontaktaufnahme findet der Kunde unter www.blau.de/kontakt. Daneben steht dem Kunden unter www.blau.de ein Selfcare-Portal zur Verfügung, über das dem Kunden umfangreiche Services zur Verfügung stehen. Unter der Rubrik „Kontobereich“ kann der Kunde nach einer entsprechenden Authentifizierung z.B. seinen Vertrag verwalten und seine Rechnungen einsehen und Einstellungen verändern.

Telefónica Germany GmbH & Co. OHG Preisliste für Mobilfunkdienstleistungen „Blau“

(Stand 22.06.2017)

Prepaid-Mobilfunktarif und -Optionen

(Alle Preise in € inkl. MwSt. ¹⁾)

Startpakete		Preis (UVP)
Startpakete		
Blau 9 Cent inkl. 10 € Startguthaben	einmalig	9,99 €
Blau M, 1. 4 Wochen Option Blau M voraktiviert ²⁾	einmalig	9,99 €
Blau L, 1. 4 Wochen Option Blau L voraktiviert ³⁾	einmalig	14,99 €
Blau Allnet L, 1. 4 Wochen Option Blau Allnet L voraktiviert ⁴⁾	einmalig	19,99 €
Blau Surf M, 1. 4 Wochen Option Blau Surf M voraktiviert ⁵⁾	einmalig	9,99 €

Blau Prepaid Basis-Tarif ⁶⁾	Taktung	Preis
Minuten in alle dt. Netze ²⁵⁾	minutengenau (60/60 Sekunden)	0,09 €/Min.
SMS in alle dt. Netze ²⁵⁾	pro SMS (max. 160 Zeichen)	0,09 €/SMS
Datennutzung/mobiles Surfen im Inland ²⁵⁾	10 kB	0,24 €/MB
Mailbox-Abfrage		kostenlos

Zubuchbare Optionen für Startpakete

Smartphone-Optionen (nicht kombinierbar mit Surf- oder Voice+SMS Optionen)	Blau M ⁷⁾	Blau L ⁸⁾	Blau Allnet L ⁹⁾
Options-Preis	9,99 €	14,99 €	19,99 €
Laufzeit	4 Wochen	4 Wochen	4 Wochen
Inklusiveinheiten Minuten/SMS pro 4 Wochen ²⁵⁾	300	450	Flat
Gespräche und SMS in dt. Netze ²⁵⁾ (nach Verbrauch der Inclusiveinheiten)	9 Cent pro Minute/SMS ¹⁰⁾		inklusive
Inklusiv-Datenvolumen ²⁵⁾	1 GB	1,5 GB	2 GB
Surfgeschwindigkeit und Volumen ¹¹⁾	Bis zu 21,6 Mbit/s ¹²⁾	Bis zu 21,6 Mbit/s ¹²⁾	Bis zu 21,6 Mbit/s ¹²⁾
Taktung Sprachverbindung, Daten, SMS	minutengenau (60/60 Sekunden), 10 kB, SMS max. 160 Zeichen		
	Optionen verlängern sich automatisch jeweils um weitere 4 Wochen, sofern sie nicht abbestellt werden oder mangels ausreichendem Guthaben ruhen. Nicht verbrauchte Einheiten verfallen am Ende der Optionslaufzeit. Mit ausreichender Guthabenaufladung wird eine ruhende Option reaktiviert (Info-SMS abwarten).		

Surf-Optionen (mit jeweils einer Voice+SMS Option, nicht mit Smartphone-Optionen kombinierbar)	Blau Surf S¹³⁾	Blau Surf M¹⁴⁾	Blau Surf L¹⁵⁾
Options-Preis	4,99 €	9,99 €	14,99 €
Laufzeit	4 Wochen	4 Wochen	4 Wochen
Inklusiv-Datenvolumen ²⁵⁾	250 MB	1,25 GB	2,5 GB
Surfgeschwindigkeit und Volumen ¹¹⁾	Bis zu 21,6 Mbit/s ¹²⁾	Bis zu 21,6 Mbit/s ¹²⁾	Bis zu 21,6 Mbit/s ¹²⁾
Gespräche und SMS in dt. Netze ²⁵⁾	9 Cent pro Minute/SMS ¹⁰⁾		
Taktung Sprachverbindung, SMS, Daten	minutengenau (60/60 Sekunden), SMS max. 160 Zeichen, 10 kB		
	Optionen verlängern sich automatisch jeweils um weitere 4 Wochen, sofern sie nicht abbestellt wurden oder mangels ausreichendem Guthaben ruhen. Nicht verbrauchte Einheiten verfallen am Ende der Optionslaufzeit. Mit ausreichender Guthabenaufladung wird eine ruhende Option reaktiviert (Info-SMS abwarten).		

Voice- und SMS Optionen (mit einer Surf-Option, nicht mit Smartphone-Optionen kombinierbar)	Blau Talk S¹⁶⁾	Blau Talk M¹⁷⁾	Blau Talk L¹⁸⁾
Options-Preis	4,99 €	9,99 €	14,99 €
Laufzeit	1 Monat	1 Monat	1 Monat
Inklusiveinheiten Minuten/SMS pro 4 Wochen ²⁵⁾	200	500	1.000
Gespräche, SMS und Daten in dt. Netze ²⁵⁾ (außerhalb der Inclusiveinheiten)	9 Cent pro Minute/SMS, 24 Cent pro MB ¹⁰⁾		
Taktung Sprachverbindung, SMS, Daten	minutengenau (60/60 Sekunden), SMS max. 160 Zeichen, 10 kB		
	Optionen verlängern sich automatisch jeweils um 1 Monat, sofern sie nicht abbestellt wurden oder mangels ausreichendem Guthaben ruhen. Nicht verbrauchte Einheiten verfallen am Ende der Optionslaufzeit. Mit ausreichender Guthabenaufladung wird eine ruhende Option reaktiviert (Info-SMS abwarten).		

Preise Deutschland ins Ausland

	Preis pro Minute (minutengenaue Abrechnung)	Verbindungsgebühr (einmalig pro Gespräch)
Gespräche in Fest- und Mobilnetze der Zone EU	0,09 €	0,00 €
Gespräche zu Festnetzen der Zone Restliches Europa	0,09 €	0,15 €
Gespräche in Mobilfunknetze der Zone Restliches Europa	0,29 €	0,00 €
Gespräche in Fest- und Mobilfunknetze der Zone USA/Kanada	0,09 €	0,15 €
Gespräche in Fest- und Mobilfunknetze in die Zone restliche Welt	0,99 €	0,00 €

	Preis pro SMS (max. 160 Zeichen)
Versand von SMS in Mobilfunknetze Zone EU	0,09 €
Versand von SMS in Mobilfunknetze restliche Zonen	0,13 €
Empfang von SMS aus ausländischen und deutschen Mobilfunknetzen	kostenlos
Versand von MMS in ausländische Mobilfunknetze	0,39 €

Zone EU: Belgien, Bulgarien, Dänemark, Estland, Finnland, Frankreich, frz. Guyana, Gibraltar, Griechenland, Großbritannien, Guadeloupe, Irland, Island, Italien (inkl. Vatikanstadt und San Marino), Kroatien, Lettland, Liechtenstein, Litauen, Luxemburg, Malta, Martinique, Niederlande, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Réunion, Rumänien, Schweden, Schweiz, Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechien, Ungarn, Zypern

Zone Restliches Europa: Albanien, Andorra, Bosnien-Herzegowina, Färöer-Inseln, Kosovo, Mazedonien, Moldawien, Montenegro, Russland, Serbien, Türkei, Ukraine, Weißrussland

Zone USA/Kanada: Kanada, USA

Zone Restliche Welt: Gesprächsverbindungen in die restliche Welt, gültig für alle nicht oben aufgeführten Länder

Mobilfunknutzung im Ausland

Gesamtübersicht der Ländergruppen

Ländergruppe 1:

Die jeweiligen Mitgliedsländer EU (derzeit: Belgien, Bulgarien, Dänemark, Estland, Finnland, Frankreich, Französisch-Guayana, Gibraltar, Guadeloupe, Griechenland, Großbritannien, Guernsey, Irland, Italien, Jersey, La Réunion**, Kroatien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, Martinique, Niederlande, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, San Marino, Schweden, Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechien, Ungarn und Zypern) sowie Island, Liechtenstein und Norwegen. Im Falle des Austritts eines Landes aus der EU, wird das jeweilige Land der Ländergruppe 3 zugeordnet.

Ländergruppe 2:

Andorra, Isle of Man und Schweiz.

Ländergruppe 3:

Monaco, Tunesien, Türkei und USA.

Ländergruppe 4:

Afghanistan**, Ägypten, Albanien, Algerien, Bosnien-Herzegowina, Brasilien, China**, Costa Rica**, Dominikanische Republik**, Färöer-Inseln**, Georgien**, Hongkong**, Indonesien**, Israel, Jamaika**, Japan**, Jordanien**, Kanada**, Kasachstan**, Katar**, Kenia**, Kosovo**, Kuba**, Kuwait**, Libanon**, Macau**, Marokko, Mazedonien, Moldawien, Montenegro, Namibia**, Neuseeland**, Pakistan, Philippinen**, Russland, Saudi-Arabien, Serbien**, Seychellen**, Singapur, Sri Lanka**, Südafrika, Südkorea**, Syrien**, Tadschikistan**, Taiwan**, Tansania**, Thailand, Ukraine, Usbekistan**, Venezuela**, Vereinigte Arabische Emirate** und Vietnam

**In diesem Land können Sie nur SMS versenden und empfangen, sowie angerufen werden. WAP, MMS und Internet können Sie in allen Netzen nutzen, in denen Telefónica Germany ein GPRS-/UMTS Prepaid Roaming-Abkommen hat.

Regulierter EU-Roaming-Tarif für Ländergruppe 1

Aktueller Aufenthaltsort: Ländergruppe 1 & Ziel: Ländergruppe 1** (Ländergruppen siehe Seite 4)		
Einheit	Beschreibung	Preis (pro Minute/SMS/MMS/MB)
Telefonie	Anrufe nach Deutschland und innerhalb der Ländergruppe 1	Inlandspreis*
	Eingehende Anruf	kostenfrei
SMS	SMS-Versand nach Deutschland und innerhalb der Ländergruppe 1	Inlandspreis*
	Ankommende SMS in Ländergruppe 1	kostenfrei
MMS	MMS-Versand nach Deutschland und innerhalb der Ländergruppe 1	0,39 €
	Ankommende MMS in Ländergruppe 1	kostenfrei
Daten	Datennutzung	Inlandspreis*

* Sie können das in Ihrem Tarif enthaltene Leistungsvolumen für Gesprächsminuten, SMS und Daten auch in den Ländern der Ländergruppe 1 nutzen.

Für Gespräche aus den Ländergruppen 1 und 2 nach Deutschland und in die Ländergruppen 1 und 2 gilt der Abrechnungstakt 30/1 (die erste halbe Minute wird voll abgerechnet, danach erfolgt die Abrechnung sekundengenau).

Die Nutzung wird durch Regelungen der angemessenen Nutzung (Fair-Use-Policy, „FUP“) begrenzt. Bei Vielnutzung werden zusätzlich zum Inlandspreis Aufschläge gemäß der nachfolgenden Fair Use Policy erhoben. Zu finden ist diese auf Seite 7.

**Bei Gesprächen und SMS-Versand in ein Land einer anderen Zone gilt immer der jeweils höhere Minuten- bzw. SMS-Preis.

Gesamtübersicht der Nutzung im Ausland

Aktueller Aufenthaltsort: Ländergruppe 1 (Ländergruppen siehe Seite 4)						
	Ziel: gleiche Ländergruppe (=Ländergruppe 1)		Ziel: Ländergruppe 2		Ziel: Ländergruppe 3&4	
Einheit	Beschreibung	Preis (pro Minute/SMS/MMS/MB)	Beschreibung	Preis (pro Minute/SMS/MMS/MB)	Beschreibung	Preis (pro Minute/SMS/MMS/MB)
Telefonie	Anrufe nach Deutschland und innerhalb der Ländergruppe 1**	Inlandspreis*	Anrufe in die Ländergruppe 2**	0,09 €	Anrufe in die Ländergruppe 3&4	0,99 €
	Eingehende Anruf	kostenfrei				
SMS	SMS-Versand nach Deutschland und innerhalb der Ländergruppe 1	Inlandspreis*	SMS-Versand in die Ländergruppe 2	0,09 €	SMS-Versand in die Ländergruppe 3&4	0,09 €
	Ankommende	kostenfrei				

	SMS in Ländergruppe 1					
MMS	MMS-Versand nach Deutschland und innerhalb der Ländergruppe 1	0,39 €	MMS-Versand in die Ländergruppe 2	0,39 €	MMS-Versand in die Ländergruppe 3&4	0,39 €
	Ankommende MMS in Ländergruppe 1	kostenfrei				
Daten	Datennutzung	Inlandspreis*				

* Sie können das in Ihrem Tarif enthaltene Leistungsvolumen für Gesprächsminuten, SMS und Daten auch in den Ländern der Ländergruppe 1 nutzen. Die Nutzung wird durch Regelungen der angemessenen Nutzung (Fair-Use-Policy, „FUP“) begrenzt. Bei Vielnutzung werden zusätzlich zum Inlandspreis Aufschläge gemäß der nachfolgenden Fair Use Policy erhoben. Zu finden ist diese auf Seite 7.

** Für Gespräche aus den Ländergruppen 1 und 2 nach Deutschland und in die Ländergruppen 1 und 2 gilt der Abrechnungstakt 30/1 (die erste halbe Minute wird voll abgerechnet, danach erfolgt die Abrechnung sekundengenau).

Aktueller Aufenthaltsort: Ländergruppe 2 (Ländergruppen siehe Seite 4)						
	Ziel: Ländergruppe 1		Ziel: gleiche Ländergruppe (=Ländergruppe 2)		Ziel: Ländergruppe 3&4	
Einheit	Beschreibung	Preis (pro Minute/SMS/MMS/MB)	Beschreibung	Preis (pro Minute/SMS/MMS/MB)	Beschreibung	Preis (pro Minute/SMS/MMS/MB)
Telefonie	Anrufe nach Deutschland und in die Ländergruppe 1	0,09 €*	Anrufe innerhalb Ländergruppe 2	0,09 €*	Anrufe in die Ländergruppe 3&4	0,99 € pro Minute
			Eingehende Anrufe	kostenfrei		
SMS	SMS-Versand in die Ländergruppe 1	0,19 €	SMS-Versand innerhalb Ländergruppe 2	0,19 €	SMS-Versand in die Ländergruppe 3&4	0,19 € pro SMS
			Ankommende SMS in Ländergruppe 2	kostenfrei		
MMS	MMS-Versand in die Ländergruppe 1	0,39 €	MMS-Versand innerhalb Ländergruppe 2	0,39 €	MMS-Versand in die Ländergruppe 3&4	0,39 € pro MMS
			Ankommende MMS in Ländergruppe 2	kostenfrei		
Daten			Datennutzung	0,23 €		

*Für Gespräche aus den Ländergruppen 1 und 2 nach Deutschland und in die Ländergruppen 1 und 2 gilt der Abrechnungstakt 30/1 (die erste halbe Minute wird voll abgerechnet, danach erfolgt die Abrechnung sekundengenau).

Aktueller Aufenthaltsort: Ländergruppe 3&4 (Ländergruppen siehe Seite 4)

	Ziel: Ländergruppe 1		Ziel: Ländergruppe 2		Ziel: gleiche Ländergruppe (=Ländergruppe 3&4)	
Einheit	Beschreibung	Preis (pro Minute/SMS/MM S/MB)	Beschreibung	Preis (pro Minute/SMS/MMS/MB)	Beschreibung	Preis (pro Minute/SMS/MMS/MB)
Telefonie	Anrufe nach Deutschland und in die Ländergruppe 1	0,99 €	Anrufe in die Ländergruppe 2	0,99 €	Anrufe innerhalb Ländergruppe 3&4	0,99 €
					Eingehende Anrufe (Preis pro Minute)	0,99 €
SMS	SMS-Versand in die Ländergruppe 1	0,19 €	SMS-Versand in die Ländergruppe 2	0,19 €	SMS-Versand innerhalb Ländergruppe 3&4	0,19 €
					Ankommende SMS in Ländergruppe 3&4	kostenfrei
MMS	MMS-Versand in die Ländergruppe 1	0,39 €	MMS-Versand in die Ländergruppe 2	0,39 €	MMS-Versand innerhalb Ländergruppe 3&4	0,39 €
					Ankommende MMS in Ländergruppe 3&4	kostenfrei
Daten					Datennutzung	0,99 €

Fair-Use-Policy

Zur Verhinderung einer missbräuchlichen oder zweckwidrigen Nutzung regulierter Endkundenroamingdienste wird Telefonica Germany folgende Regelungen der angemessenen Nutzung anwenden (Fair-Use-Policy):

1. Aufenthaltsnachweis/Stabile Bindungen

a. Der Roamingkunde weist auf Anforderung durch Telefónica Germany bei Vertragsschluss oder wenn sich aus den zu Abrechnungszwecken zu erfassenden Daten Anzeichen für eine missbräuchliche Nutzung oder zweckwidrige Nutzung ergeben einen gewöhnlichen Aufenthalt in Deutschland oder stabile Bindungen an Deutschland nach, die eine häufige und erhebliche Anwesenheit in Deutschland mit sich bringen. „Stabile Bindungen“ an Deutschland bedeutet eine Anwesenheit in Deutschland, die sich ergeben kann aus (nicht abschließend)

- einem dauerhaften Vollzeitbeschäftigungsverhältnis,
- aus dauerhaften vertraglichen Beziehungen, die eine ähnliche persönliche Anwesenheit eines Selbständigen mit sich bringen,
- aus der Teilnahme an wiederkehrenden Vollzeitstudienkursen
- Betriebskosten-, Versorgungsabrechnungen, die Details der Adresse des Kunden offenbaren
- Erklärungen, Nachweise von Arbeitgebern, Bildungseinrichtungen
- Nachweis von Postsendungen in einem Mitgliedstaat, in dem der Roamingvertrag beantragt wurde
- Gemeinderegistrierung oder Registrierung bei einer anderen Behörde
- Eintragung im Einwohnerregister, aus der hervorgeht, dass sich der Kunde im Mitgliedstaat dauerhaft aufhält.
- Bei grenzüberschreitenden Arbeitnehmern: zusätzlicher Nachweis durch das Unternehmen in einem anderen Land als dem des Wohnsitzes
- Irgendwelche anderen vernünftigen Nachweise, die stabile Bindungen oder den Wohnort nachweisen können (bspw. Mietverträge)
- Bei Geschäftskunden: Nachweise über die Niederlassung oder Geschäftstätigkeiten im betreffenden Mitgliedstaat
- Studienausweis, Bankkonto, Personalausweis, Renten-, oder Steuerbescheid

Wenn der Kunde weder vor Vertragsschluss noch nach der 4-Monatsfrist (s. u. 3. e.) Nachweise erbringen kann, braucht Telefónica RLAH nicht mehr anzubieten, kann jedoch stattdessen jede weitere Roamingaktivität „beaufschlagen“ (Aufschlag siehe unten).

b. Ist dem Roamingkunden ein Nachweis des gewöhnlichen Aufenthalts in Deutschland oder stabiler Bindungen an Deutschland nicht möglich, werden folgende Aufschläge erhoben:

- Aufschlag pro versendete regulierte SMS-Roamingnachrichten: 0,01€
- Aufschlag für abgehende regulierte Roaminganrufe: 0,03€ pro Minute
- Der Aufschlag für regulierte Datenroamingdienste (einschl. MMS): 9,16€/GB (15. Juni – 31. Dezember 2017); 7,14€/GB (ab 01. Januar 2018); 5,35€/GB (ab 01. Januar 2019); 4,16€/GB (ab 01. Januar 2020); 3,57€/GB (ab 01. Januar 2021) und 2,97€/GB (ab 01. Januar 2022). Abgerechnet wird pro angefangenem kb.
- die Summe des inländischen Endkundenpreises und des Aufschlags, der für abgehende regulierte Roaminganrufe, versendete regulierte SMS-Roamingnachrichten oder regulierte Datenroamingdienste erhoben wird, wird 0,22€ pro Minute, 0,07€ pro SMS-Nachricht, 0,23€ pro genutztem Megabyte nicht überschreiten.

Telefónica Germany beendet die Erhebung des Aufschlags, sobald der Roamingkunde einen gewöhnlichen Aufenthalt in Deutschland oder stabile Bindungen an Deutschland nachweist oder die missbräuchliche oder zweckwidrige Nutzung abstellt.

2. Nutzbares Volumen

- a. Unbeschadet der Anwendung einer inländischen Volumenbegrenzung muss der Roamingkunde bei einem offenen Datenpaket auf vorübergehenden Reisen in der Union ein FUP-Roamingvolumen von Endkundendatenroamingdiensten zum inländischen Endkundenpreis nutzen können, das zumindest dem doppelten Volumen entspricht, das sich aus der Division des inländischen Endkundengesamtpreises (ohne Mehrwertsteuer; [Pigesamt] = Gesamtpreis des Bündels – andere Dienste - Endgeräte) dieses offenen Datenpakets durch das regulierte maximale Roamingvorleistungsentgelt nach Artikel 12 der Verordnung (EU) Nr. 531/2012 (Wholesalecap Data) bezogen auf den gesamten Abrechnungszeitraum ergibt (es gilt folgende Formel:

$$\text{FUP-Roamingvolumen} = 2 \times \text{Pigesamt} : \text{Wholesalecap Data}.$$

- b. „offenes Datenpaket“ ist ein Tarif für die Bereitstellung eines oder mehrerer Mobilfunk-Endkundendienste, der ein unbegrenztes Volumen von Mobilfunk-Endkundendatenroamingdiensten gegen Zahlung eines regelmäßig wiederkehrenden festen Entgelts enthält oder bei dem der Inlandspreis pro Einheit der Mobilfunk-Endkundendatenroamingdienste, der sich aus der Division des gesamten inländischen Endkundenpreises (ohne Mehrwertsteuer) für Mobilfunkdienste durch das gesamte Volumen der im Inland verfügbaren Mobilfunk-Endkundendatenroamingdienste bezogen auf den gesamten Abrechnungszeitraum ergibt, niedriger ist als das regulierte maximale Roamingvorleistungsentgelt nach Artikel 12 der Verordnung (EU) Nr. 531/2012.
- c. Beim gebündelten Verkauf von Mobilfunk-Endkundendiensten und anderen Diensten oder Endgeräten wird der inländische Endkundengesamtpreis eines Datenpakets unter Zugrundelegung des Preises (ohne Mehrwertsteuer) bestimmt, der beim separaten Verkauf des auf Mobilfunk-Endkundendienste entfallenden Paketteils verlangt würde, oder, falls zutreffend, des Verkaufspreises solcher Dienste mit den gleichen Merkmalen als Einzelprodukt.
- d. Bei vorbezahlten Tarifen („Pre Paid“) kann Telefónica Germany alternativ zur Anwendung der unter 1. genannten Regelungen der angemessenen Nutzung den Verbrauch von Endkundendatenroamingdiensten zum inländischen Endkundenpreis in der EU auf ein Volumen (FUP-Volumen) begrenzen, das zumindest dem Volumen entspricht, das sich aus der Division des Gesamtbetrags (ohne Mehrwertsteuer) des vom Kunden an den Betreiber zu Beginn der Roamingnutzung bereits bezahlten, verfügbaren Restguthabens durch das regulierte maximale Roamingvorleistungsentgelt (Wholesalecap Data) nach Artikel 12 der Verordnung (EU) Nr. 531/2012 ergibt (Es gilt die Formel: FUP Prepaid Volumen = verfügbares Guthaben : Wholesalecap Data (9,16€/GB (15. Juni – 31. Dezember 2017); 7,14€/GB (ab 01. Januar 2018); 5,35€/GB (ab 01. Januar 2019); 4,16€/GB (ab 01. Januar 2020); 3,57€/GB (ab 01. Januar 2021) und 2,97€/GB (ab 01. Januar 2022)).
- e. Bei Überschreitung des unter a), b), c und d) ermittelten FUP-Volumens werden folgende Aufschläge erhoben:
- Der Aufschlag für regulierte Datenroamingdienste (einschl. MMS): 9,16€/GB (15. Juni – 31. Dezember 2017); 7,14€/GB (ab 01. Januar 2018); 5,35€/GB (ab 01. Januar 2019); 4,16€/GB (ab 01. Januar 2020); 3,57€/GB (ab 01. Januar 2021) und 2,97€/GB (ab 01. Januar 2022)
 - die Summe des inländischen Endkundenpreises und des Aufschlags, der für regulierte Datenroamingdienste (einschl. MMS) erhoben wird, wird 0,23 € pro genutztem Megabyte nicht überschreiten.

3) Verhinderung einer missbräuchlichen oder zweckwidrigen Nutzung

- a. Telefónica Germany kann zur Verhinderung einer missbräuchlichen oder zweckwidrigen Nutzung regulierter Endkundenroamingdienste, die zu geltenden inländischen Endkundenpreisen bereitgestellt werden, faire, angemessene und verhältnismäßige Kontrollmechanismen anwenden, die auf objektiven Indikatoren zur Bestimmung des Risikos einer missbräuchlichen oder zweckwidrigen Nutzung über vorübergehende Reisen in der Union hinaus beruhen.
- b. Objektive Indikatoren dienen der Feststellung, ob die Inlandsnutzung die Roamingnutzung überwiegt und ob der Inlandsaufenthalt den Aufenthalt in anderen Mitgliedsstaaten überwiegt. Missbräuchliche oder zweckwidrige Nutzung ist nicht anzunehmen, wenn die Inlandsnutzung bzw. der Inlandsaufenthalt höher (>50%) sind als die Roamingnutzung bzw. der Auslandsaufenthalt. Dazu können wir die erforderlichen Daten über Ihren Aufenthaltsort sowie Ihr Telefonie- und Surfverhalten für mindestens 4 Monate verarbeiten und nutzen.
- c. Objektive Indikatoren für eine missbräuchliche oder zweckwidrige Nutzung sind:
- überwiegende Auslandsnutzung (>50%-Regel)
 - überwiegender Auslandsaufenthalt (>50%-Regel)

- lange Inaktivität einer bestimmten SIM-Karte in Verbindung mit einer hauptsächlich aber nicht ausschließlichen Nutzung zum Roaming;
 - Verträge für mehrere SIM-Karten und deren aufeinanderfolgende Nutzung durch denselben Kunden zum Roaming.
- d. Die Indikatoren unter b) beziehen sich auf folgende Mobilfunkdienstleistungen: alle öffentlichen Mobilfunk-Kommunikationsdienste, die für Endnutzer bereitgestellt werden, und umfassen alle Sprach-, SMS- und Datenkommunikationsdienste (einschl. MMS).
- e. Um das Risiko einer missbräuchlichen oder zweckwidrigen Nutzung von Roamingdiensten zu erkennen, wird Telefónica Germany die Aufenthalts- und Nutzungsindikatoren unter b) zusammengenommen und über einen Zeitraum von mindestens vier Monaten beobachten. Der anrechenbare Beobachtungszeitraum beginnt mit dem ersten Tag nach Beginn des Auslandsaufenthalts/der Auslandnutzung und erstreckt sich über vier Kalendermonate.
- f. Jeder Tag, an dem sich ein Roamingkunde im inländischen Netz eingebucht hat, gilt als ein Tag des Inlandsaufenthalts dieses Kunden. Ein Einbuchen in das Netz von Telefónica zu einer beliebigen Tageszeit wird als Anzeichen für einen Tag des Inlandsaufenthalts betrachtet. Eine Anwesenheit und Nutzung außerhalb der Union wirkt sich nicht nachteilig auf die Möglichkeit des Roamingkunden aus, das Roaming zu Inlandpreisen in der Union zu nutzen. In dieser Hinsicht wird eine solche Anwesenheit und Nutzung für die Zwecke der Anwendung der objektiven Indikatoren als inländisch angesehen werden.
- g. Stellt Telefónica Germany anhand objektiver und fundierter Nachweise fest, dass eine bestimmte Anzahl von SIM-Karten Gegenstand eines organisierten Weiterverkaufs an Personen war, die weder tatsächlich ihren gewöhnlichen Aufenthalt in Deutschland noch stabile Bindungen an Deutschland haben, die eine häufige und erhebliche Anwesenheit in dessen Hoheitsgebiet mit sich bringen, und dass dieser Weiterverkauf dazu diente, die Nutzung regulierter und zu geltenden inländischen Endkundenpreisen bereitgestellter Endkundenroamingdienste zu anderen Zwecken als auf vorübergehenden Reisen zu ermöglichen, so kann Telefónica verhältnismäßige Sofortmaßnahmen ergreifen, um die Einhaltung aller Bedingungen des zugrunde liegenden Vertrags zu gewährleisten.
- h. Wurde durch Telefónica Germany der Nachweis einer missbräuchlichen oder zweckwidrigen Nutzung regulierter Endkundentarife durch den Roamingkunden erbracht, werden folgende Aufschläge erhoben:
- Aufschlag pro versendete regulierte SMS-Roamingnachrichten: 0,01€
 - Aufschlag für abgehende regulierte Roaminganrufe: 0,03€ pro Minute
 - Der Aufschlag für regulierte Datenroamingdienste (einschl. MMS): 9,16€/GB (15. Juni – 31. Dezember 2017); 7,14€/GB (ab 01. Januar 2018); 5,35€/GB (ab 01. Januar 2019); 4,16€/GB (ab 01. Januar 2020); 3,57€/GB (ab 01. Januar 2021) und 2,97€/GB (ab 01. Januar 2022)
 - die Summe des inländischen Endkundenpreises und des Aufschlags, der für abgehende regulierte Roaminganrufe, versendete regulierte SMS-Roamingnachrichten oder regulierte Datenroamingdienste erhoben wird, wird 0,22€ pro Minute, 0,071€ pro SMS-Nachricht, 0,23€ pro genutztem Megabyte nicht überschreiten.

Telefónica Germany beendet die Erhebung des Aufschlags, sobald das Nutzungsverhalten des Kunden aufgrund der o. g. objektiven Indikatoren kein Risiko einer missbräuchlichen oder zweckwidrigen Nutzung regulierter Endkundenroamingdienste mehr erkennen lässt.

- i. Ergeben sich aus den objektiven Indikatoren objektive und fundierte Nachweise, die auf das Risiko hinweisen, dass ein bestimmter Roamingkunde regulierte Endkundenroamingdienste zum inländischen Endkundenpreis in der Union missbräuchlich oder zweckwidrig nutzt, wird Telefónica Germany den Kunden auf das festgestellte Verhaltensmuster, das ein solches Risiko erkennen lässt, hinweisen, bevor er einen Aufschlag erheben darf. In seinem Warnhinweis an den Roamingkunden wird Telefónica Germany dem Kunden mitteilen, dass bei Ausbleiben einer Änderung des Nutzungsverhaltens (in dem der Kunde den tatsächlichen Inlandsverbrauch oder Inlandsaufenthalt demonstriert) innerhalb eines Zeitraums, der nicht kürzer als zwei Wochen sein darf, mit der eine tatsächliche Inlandsnutzung oder ein tatsächlicher Inlandsaufenthalt nachgewiesen wird, bei einer künftigen Nutzung regulierter Endkundenroamingdienste mit der betreffenden SIM-Karte ab dem Zeitpunkt eines solchen Hinweises ein Aufschlag gem. 4) h erhoben werden kann.

4) **Transparenz**

- a) Dem Kunden steht in Bezug auf die Anwendung der Regelung der angemessenen Nutzung („FUP“) ein Beschwerdefahren gegenüber Telefónica Germany zu. Die Beschwerde ist direkt an Telefónica Germany zu richten. Damit kann er Nachweise erbringen, dass er die regulierten Endkundenroamingdienste nicht zu anderen Zwecken als auf vorübergehenden Reisen nutzt, nachdem er einen Warnhinweis erhalten hat.

- b) Stellt Telefónica Germany fest, dass SIM-Karten Gegenstand eines organisierten Weiterverkaufs an Personen gewesen sind, die weder ihren gewöhnlichen Aufenthalt in Deutschland noch stabile Bindungen an Deutschland haben, die eine häufige und erhebliche Anwesenheit in Deutschland mit sich bringen, um eine Nutzung regulierter Endkundenroamingdienste zu anderen Zwecken als auf vorübergehenden Reisen in anderen Mitgliedstaaten der EU zu ermöglichen, so meldet Telefónica Germany der Bundesnetzagentur für Elektrizität, Gas, Telekommunikation, Post und Eisenbahnen die Nachweise für den betreffenden systematischen Missbrauch und die ergriffenen Maßnahmen zur Gewährleistung der Einhaltung aller Bedingungen des zugrunde liegenden Vertrags spätestens gleichzeitig mit der Ergreifung dieser Maßnahmen.

Sonstige Preise für Blau Tarife

Blau Kostenschutz (gilt nur im Blau Prepaid Basis-Tarif ohne Option ¹⁹⁾)		Preis
Telefonieren, SMS Versenden und Surfen – nicht mehr als 39 € zahlen	monatlich	kostenlos

10 MB Internet/Monat inklusive gilt nur im blau Prepaid Basis-Tarif ohne Option ²⁰⁾		Preis
10 kB-Taktung	monatlich	kostenlos

Blau Kundendienst Prepaid		
Service-Hotline Prepaid	Aus dem Festnetz und allen Mobilfunknetzen	0177-177-1159*
	Aus dem Ausland	0049 177-177-1159**

*Erreichbar aus dem Festnetz und allen Mobilfunknetzen. Es gilt der vom jeweiligen Anbieter ausgewiesene Preis für einen Anruf ins Telefónica Netz.

**Es gilt der vom jeweiligen Anbieter ausgewiesene Preis für einen Anruf ins Telefónica Netz. Aus dem Ausland sind Preis und Taktung abhängig vom gewählten Roamingtarif.

Premium Voice Services- und Sonderrufnummern		
Sofern Telefónica Germany den Zugang zu Sonderrufnummern und Premium Service Diensten ermöglicht, gelten hierfür die Preise gem. der jeweils aktuellen Preisliste für Sonderrufnummern und Premium Service Diensten. Die entsprechende aktuelle Preisliste kann unter http://blau.de/goto/preisliste-sonderrufnummern eingesehen werden.		

Sonstige Preise		Preis
Preis pro MMS innerhalb Deutschlands ²⁵⁾ (Festnetz und alle Mobilfunknetze)	je MMS	0,39 €
Ersatzkarte	je Vorgang	9,98 €
Rufnummernmitnahme von anderen Mobilfunkanbietern zu Blau ²¹⁾	je Vorgang	kostenlos
Rufnummernmitnahme von Blau zu anderen Mobilfunkanbietern ²²⁾	je Vorgang	24,95 €
Inhaberwechsel	je Vorgang	2,99 €
Karte sperren	je Vorgang	kostenlos
Karte entsperren ²³⁾	je Vorgang	2,99 €
Stammdatenänderungen im Call Center mit Ausnahme von Namensänderungen (Eine Stammdatenänderung über den Kontobereich auf www.blau.de ist kostenlos)	je Vorgang	1,50 €
Rücklastschrift ²⁴⁾	je Vorgang	4,00 €

Fußnoten:

1) Die in dieser Preisliste enthaltenen Preise sind Bruttoendpreise. Sie enthalten die jeweils anfallende gesetzliche Mehrwertsteuer, sofern der entsprechende Umsatz der Umsatzsteuerpflicht unterliegt.

2) Startpaket UVP 9,99€. Blau M ist für 28 Tage voraktiviert. Danach verlängert sich die Option für 9,99 €/28 Tage jeweils um weitere 28 Tage, sofern genügend Guthaben vorhanden oder sie nicht abbestellt wurde. Gilt erst nach Erhalt der Einrichtung-SMS. Nach Verbrauch der 300 Min./SMS-Inklusiveinheiten (SMS-Info) werden 9 Cent pro Min./SMS berechnet. Inklusiveinheiten und Min./SMS-Preis gelten nur für nationale Standardverbindungen, nicht für Rufumleitungen ins In- und Ausland, Konferenzverbindungen, Mehrwertdienste und Sonderrufnummern oder SMS-Mehrwertdienste mit Premium-Billing. Weiter enthalten ist 1 GB Datenvolumen/28 Tage mit bis zu 21,6 Mbit/s im Download (Durchschnitt 13,0 Mbit/s) und bis zu 11,2 Mbit/s im Upload (Durchschnitt 8,6 Mbit/s); nach Ausschöpfen des Volumens bis zu 64 kBit/s. Zur Verfügung gestelltes Datenvolumen gilt für paketvermittelte Datennutzung innerhalb Deutschlands. Nach 24 Std. kann jeweils eine automatische Trennung der Verbindung erfolgen. Nicht verbrauchte Einheiten/ Datenvolumen verfallen am Ende der Optionslaufzeit und sind nicht auf die Folgelaufzeit übertragbar. Ruht die Option (z.B. mangels ausreichendem Guthaben) oder wurde abbestellt, gilt der Basistarif Blau 9 Cent mit 9 Cent pro Min/SMS sowie 24 Cent/MB (Taktung: 60/60 Sekunden bzw. 10 kB). Mit ausreichender Guthabenaufladung wird eine ruhende Option reaktiviert (Info-SMS abwarten). Die Leistungen/Konditionen des Pakets können auch im EU-Ausland genutzt werden. Bei übermäßiger Nutzung der Leistungen im Ausland werden Aufschläge gemäß der EU-Fair-Use-Policy erhoben. Infos hierzu siehe Seite 7.

3) Startpaket UVP 14,99 €. Blau L ist für 28 Tage voraktiviert. Danach verlängert sich die Option für 14,99 €/28 Tage jeweils um weitere 28 Tage, sofern genügend Guthaben vorhanden oder sie nicht abbestellt wurde. Gilt erst nach Erhalt der Einrichtung-SMS. Nach Verbrauch der 450 Min./SMS-Inklusiveinheiten (SMS-Info) werden 9 Cent pro Min./SMS berechnet. Inklusiveinheiten und Min./SMS-Preis gelten nur für nationale Standardverbindungen, nicht für Rufumleitungen ins In- und Ausland, Konferenzverbindungen, Mehrwertdienste und Sonderrufnummern oder SMS-Mehrwertdienste mit Premium-Billing. Weiter enthalten sind 1,5 GB Datenvolumen/28 Tage mit bis zu 21,6 Mbit/s im Download (Durchschnitt 13,0 Mbit/s) und bis zu 11,2 Mbit/s im Upload (Durchschnitt 8,6 Mbit/s); nach Ausschöpfen des Volumens bis zu 64 kBit/s. Zur Verfügung gestelltes Datenvolumen gilt für paketvermittelte Datennutzung innerhalb Deutschlands. Nach 24 Std. kann jeweils eine automatische Trennung der Verbindung erfolgen. Nicht verbrauchte Einheiten/ Datenvolumen verfallen am Ende der Optionslaufzeit und sind nicht auf die Folgelaufzeit übertragbar. Ruht die Option (z.B. mangels ausreichendem Guthaben) oder wurde abbestellt, gilt der Basistarif Blau 9 Cent mit 9 Cent pro Min/SMS sowie 24 Cent/MB (Taktung: 60/60 Sekunden bzw. 10 kB). Mit ausreichender Guthabenaufladung wird eine ruhende Option reaktiviert (Info-SMS abwarten). Die Leistungen/Konditionen des Pakets können auch im EU-Ausland genutzt werden. Bei übermäßiger Nutzung der Leistungen im Ausland werden Aufschläge gemäß der EU-Fair-Use-Policy erhoben. Infos hierzu siehe Seite 7.

4) Startpaket UVP 19,99 €. Blau Allnet L ist für 28 Tage voraktiviert. Danach verlängert sich die Option für 19,99 €/28 Tage jeweils um weitere 28 Tage, sofern genügend Guthaben vorhanden oder sie nicht abbestellt wurde. Gilt erst nach Erhalt der Einrichtung-SMS. Min./SMS Flat in dt. Fest- u. Mobilfunknetze. Inklusiveinheiten und Min./SMS-Preis gelten nur für nationale Standardverbindungen, nicht für Rufumleitungen ins In- und Ausland, Konferenzverbindungen, Mehrwertdienste und Sonderrufnummern oder SMS-Mehrwertdienste mit Premium-Billing. Weiter enthalten sind 2 GB Datenvolumen/28 Tage mit bis zu 21,6 Mbit/s im Download (Durchschnitt 13,0 Mbit/s) und bis zu 11,2 Mbit/s im Upload (Durchschnitt 8,6 Mbit/s); nach Ausschöpfen des Volumens bis zu 64 kBit/s. Zur Verfügung gestelltes Datenvolumen gilt für paketvermittelte Datennutzung innerhalb Deutschlands. Nach 24 Std. kann jeweils eine automatische Trennung der Verbindung erfolgen. Nicht verbrauchte Einheiten/ Datenvolumen verfallen am Ende der Optionslaufzeit und sind nicht auf die Folgelaufzeit übertragbar. Ruht die Option (z.B. mangels ausreichendem Guthaben) oder wurde abbestellt, gilt der Basistarif Blau 9 Cent mit 9 Cent pro Min/SMS sowie 24 Cent/MB (Taktung: 60/60 Sekunden bzw. 10 kB). Mit ausreichender Guthabenaufladung wird eine ruhende Option reaktiviert (Info-SMS abwarten). Die Leistungen/Konditionen des Pakets können auch im EU-Ausland genutzt werden. Bei übermäßiger Nutzung der Leistungen im Ausland werden Aufschläge gemäß der EU-Fair-Use-Policy erhoben. Infos hierzu siehe Seite 7.

5) Startpaket UVP 9,99 €. Blau Surf M ist für 28 Tage voraktiviert. Danach erneuert sich die Option für 9,99 €/28 Tage jeweils um weitere 28 Tage, sofern genügend Guthaben vorhanden oder sie nicht abbestellt wurde. Gilt erst nach Erhalt der Einrichtung-SMS. Enthalten ist eine Surf M-Option mit 1,25 GB Datenvolumen/28 Tage mit bis zu 21,6 Mbit/s im Download (Durchschnitt 13,0 Mbit/s) und bis zu 11,2 Mbit/s im Upload (Durchschnitt 8,6 Mbit/s); nach Ausschöpfen des Volumens bis zu 64 kBit/s. Zur Verfügung gestelltes Datenvolumen gilt für paketvermittelte Datennutzung innerhalb Deutschlands. Nach 24 Std. kann jeweils eine automatische Trennung der Verbindung erfolgen. Nicht verbrauchte Einheiten/ Datenvolumen verfallen am Ende der Optionslaufzeit. Ruht die Option oder wurde abbestellt, werden 24 Cent/MB berechnet. 9 Cent pro Min./SMS. Taktung: 60/60 Sekunden, 10 kB, SMS max. 160 Zeichen. Mit ausreichender Guthabenaufladung wird eine ruhende Option reaktiviert (Info-SMS abwarten). Preise ohne Roaming und Sondernummern. Die Leistungen/Konditionen des Pakets können auch im EU-Ausland genutzt werden. Bei übermäßiger Nutzung der Leistungen im Ausland werden Aufschläge gemäß der EU-Fair-Use-Policy erhoben. Infos hierzu siehe Seite 7.

6) Preise für nationale Standardverbindungen ohne Sondernummern. Die Leistungen dieses Tarifs können auch im EU-Ausland genutzt werden. Bei übermäßiger Nutzung der Leistungen im Ausland werden Aufschläge gemäß der EU-Fair-Use-Policy erhoben. Infos hierzu siehe Seite 7.

7) Blau M: 9,99 €/28 Tage. Option verlängert sich jeweils um weitere 28 Tage, sofern genügend Guthaben vorhanden oder sie nicht abbestellt wurde. Gilt erst nach Erhalt der Einrichtungs-SMS. Nach Verbrauch der 300 Min./SMS-Inklusiveinheiten (SMS-Info) werden 9 Cent pro Min./SMS berechnet. Inclusiveinheiten und Min./SMS-Preis gelten nur für nationale Standardverbindungen, nicht für Rufumleitungen ins In- und Ausland, Konferenzverbindungen, Mehrwertdienste und Sonderrufnummern oder SMS-Mehrwertdienste mit Premium-Billing. Weiter enthalten ist 1 GB Datenvolumen/28 Tage mit bis zu 21,6 Mbit/s im Download (Durchschnitt 13,0 Mbit/s) und bis zu 11,2 Mbit/s im Upload (Durchschnitt 8,6 Mbit/s); nach Ausschöpfen des Volumens bis zu 64 kBit/s. Zur Verfügung gestelltes Datenvolumen gilt für paketvermittelte Datennutzung innerhalb Deutschlands. Nach 24 Std. kann jeweils eine automatische Trennung der Verbindung erfolgen. Nicht verbrauchte Einheiten/ Datenvolumen verfallen am Ende der Optionslaufzeit und sind nicht auf die Folgelaufzeit übertragbar. Ruht die Option (z.B. mangels ausreichendem Guthaben) oder wurde abbestellt, gilt der Basistarif Blau 9 Cent mit 9 Cent pro Min/SMS sowie 24 Cent/MB (Taktung: 60/60 Sekunden bzw. 10 kB). Mit ausreichender Guthabenaufladung wird eine ruhende Option reaktiviert (Info-SMS abwarten). Die Leistungen/Konditionen dieser Option können auch im EU-Ausland genutzt werden. Bei übermäßiger Nutzung der Leistungen im Ausland werden Aufschläge gemäß der EU-Fair-Use-Policy erhoben. Infos hierzu siehe Seite 7.

8) Blau L: 14,99 €/28 Tage. Option verlängert sich jeweils um weitere 28 Tage, sofern genügend Guthaben vorhanden oder sie nicht abbestellt wurde. Gilt erst nach Erhalt der Einrichtungs-SMS. Nach Verbrauch der 450 Min./SMS-Inklusiveinheiten (SMS-Info) werden 9 Cent pro Min./SMS berechnet. Inclusiveinheiten und Min./SMS-Preis gelten nur für nationale Standardverbindungen, nicht für Rufumleitungen ins In- und Ausland, Konferenzverbindungen, Mehrwertdienste und Sonderrufnummern oder SMS-Mehrwertdienste mit Premium-Billing. Weiter enthalten sind 1,5 GB Datenvolumen/28 Tage mit bis zu 21,6 Mbit/s im Download (Durchschnitt 13,0 Mbit/s) und bis zu 11,2 Mbit/s im Upload (Durchschnitt 8,6 Mbit/s); nach Ausschöpfen des Volumens bis zu 64 kBit/s. Zur Verfügung gestelltes Datenvolumen gilt für paketvermittelte Datennutzung innerhalb Deutschlands. Nach 24 Std. kann jeweils eine automatische Trennung der Verbindung erfolgen. Nicht verbrauchte Einheiten/ Datenvolumen verfallen am Ende der Optionslaufzeit und sind nicht auf die Folgelaufzeit übertragbar. Ruht die Option (z.B. mangels ausreichendem Guthaben) oder wurde abbestellt, gilt der Basistarif Blau 9 Cent mit 9 Cent pro Min/SMS sowie 24 Cent/MB (Taktung: 60/60 Sekunden bzw. 10 kB). Mit ausreichender Guthabenaufladung wird eine ruhende Option reaktiviert (Info-SMS abwarten). Die Leistungen/Konditionen dieser Option können auch im EU-Ausland genutzt werden. Bei übermäßiger Nutzung der Leistungen im Ausland werden Aufschläge gemäß der EU-Fair-Use-Policy erhoben. Infos hierzu siehe Seite 7.

9) Blau Allnet L: 19,99 €/28 Tage. Option verlängert sich jeweils um weitere 28 Tage, sofern genügend Guthaben vorhanden oder sie nicht abbestellt wurde. Gilt erst nach Erhalt der Einrichtungs-SMS. Min./SMS Flat in dt. Fest- u. Mobilfunknetze. Inclusiveinheiten und Min./SMS-Preis gelten nur für nationale Standardverbindungen, nicht für Rufumleitungen ins In- und Ausland, Konferenzverbindungen, Mehrwertdienste und Sonderrufnummern oder SMS-Mehrwertdienste mit Premium-Billing. Weiter enthalten sind 2 GB Datenvolumen/28 Tage mit bis zu 21,6 Mbit/s im Download (Durchschnitt 13,0 Mbit/s) und bis zu 11,2 Mbit/s im Upload (Durchschnitt 8,6 Mbit/s); nach Ausschöpfen des Volumens bis zu 64 kBit/s. Zur Verfügung gestelltes Datenvolumen gilt für paketvermittelte Datennutzung innerhalb Deutschlands. Nach 24 Std. kann jeweils eine automatische Trennung der Verbindung erfolgen. Nicht verbrauchte Einheiten/ Datenvolumen verfallen am Ende der Optionslaufzeit und sind nicht auf die Folgelaufzeit übertragbar. Ruht die Option (z.B. mangels ausreichendem Guthaben) oder wurde abbestellt, gilt der Basistarif Blau 9 Cent mit 9 Cent pro Min/SMS sowie 24 Cent/MB (Taktung: 60/60 Sekunden bzw. 10 kB). Mit ausreichender Guthabenaufladung wird eine ruhende Option reaktiviert (Info-SMS abwarten). Die Leistungen/Konditionen dieser Option können auch im EU-Ausland genutzt werden. Bei übermäßiger Nutzung der Leistungen im Ausland werden Aufschläge gemäß der EU-Fair-Use-Policy erhoben. Infos hierzu siehe Seite 7.

10) Preise ohne Sondernummern, Taktung: 60/60 Sekunden, 10 kB, SMS max. 160 Zeichen.

11) Maximale und beworbene Geschwindigkeit bis zum Verbrauch des im Tarif enthaltenen Datenvolumens (einschließlich etwaiger gebuchter Erweiterungen) sowie im Rahmen der Datenautomatik zusätzlich zur Verfügung gestellten Datenvolumens, danach bis zum Ende des jeweiligen Abrechnungszeitraums 64 kBit/s im Up- und Download. Das Öffnen komplexer Webseiten, Musik-Streaming, Gaming, Download großer E-Mail-Anhänge, oder sonstiger großer Dateien sowie Internet Anwendungen mit ähnlich hohen oder höheren Bandbreitenanforderungen sind damit nicht oder nicht uneingeschränkt möglich. Abruf und die Verbreitung von Informationen und Inhalten über den Internetzugang sind deutlich verlangsamt.

12) maximale und beworbene Geschwindigkeit Upload bis zu 11, 2 Mbit/s

13) Blau Surf S: 4,99 €/28 Tage. Option verlängert sich jeweils um weitere 28 Tage, sofern genügend Guthaben vorhanden oder sie nicht abbestellt wurde. Gilt erst nach Erhalt der Einrichtungs-SMS. Enthalten ist eine Internet-Option mit 250 MB Datenvolumen/28 Tage mit bis zu 21,6 Mbit/s im Download (Durchschnitt 13,0 Mbit/s) und bis zu 11,2 Mbit/s im Upload (Durchschnitt 8,6 Mbit/s); nach Ausschöpfen des Volumens bis zu 64 kBit/s. Zur Verfügung gestelltes Datenvolumen gilt für paketvermittelte Datennutzung innerhalb Deutschlands. Nach 24 Std. kann jeweils eine automatische Trennung der Verbindung erfolgen. Nicht verbrauchte Einheiten/ Datenvolumen verfallen am Ende der Optionslaufzeit. Ruht die Option oder wurde abbestellt, werden 24 Cent/MB berechnet. 9 Cent pro Min./SMS. Taktung: 60/60 Sekunden, 10 kB, SMS max. 160 Zeichen. Mit ausreichender Guthabenaufladung wird eine ruhende Option reaktiviert (Info-SMS abwarten). Preise ohne Sondernummern. Die Leistungen/Konditionen dieser Option können auch im EU-Ausland genutzt werden. Bei übermäßiger Nutzung der Leistungen im Ausland werden Aufschläge gemäß der EU-Fair-Use-Policy erhoben. Infos hierzu siehe Seite 7.

14) Blau Surf M: 9,99 €/28 Tage. Option verlängert sich jeweils um weitere 28 Tage, sofern genügend Guthaben vorhanden oder sie nicht abbestellt wurde. Gilt erst nach Erhalt der Einrichtungs-SMS. Enthalten ist eine Internet-Option mit 1,25 GB Datenvolumen/28 Tage mit bis zu 21,6 Mbit/s im Download (Durchschnitt 13,0 Mbit/s) und bis zu 11,2 Mbit/s im Upload (Durchschnitt 8,6 Mbit/s); nach Ausschöpfen des Volumens bis zu 64 kBit/s. Zur Verfügung gestelltes Datenvolumen gilt für paketvermittelte Datennutzung innerhalb Deutschlands. Nach 24 Std. kann jeweils eine automatische Trennung der Verbindung erfolgen. Nicht verbrauchte Einheiten/ Datenvolumen verfallen am Ende der Optionslaufzeit. Ruht die Option oder wurde abbestellt, werden 24 Cent/MB berechnet. 9 Cent pro Min./SMS. Taktung: 60/60 Sekunden, 10 kB, SMS max. 160 Zeichen. Mit ausreichender Guthabenaufladung wird eine ruhende Option reaktiviert (Info-SMS abwarten). Preise ohne Sondernummern. Die Leistungen/Konditionen dieser Option können auch im EU-Ausland genutzt werden. Bei übermäßiger Nutzung der Leistungen im Ausland werden Aufschläge gemäß der EU-Fair-Use-Policy erhoben. Infos hierzu siehe Seite 7.

15) Blau Surf L: 14,99 €/28 Tage. Option verlängert sich jeweils um weitere 28 Tage, sofern genügend Guthaben vorhanden oder sie nicht abbestellt wurde. Gilt erst nach Erhalt der Einrichtungs-SMS. Enthalten ist eine Internet-Option mit 2,5 GB Datenvolumen/28 Tage mit bis zu 21,6 Mbit/s im Download (Durchschnitt 13,0 Mbit/s) und bis zu 11,2 Mbit/s im Upload (Durchschnitt 8,6 Mbit/s); nach Ausschöpfen des Volumens bis zu 64 kBit/s. Zur Verfügung gestelltes Datenvolumen gilt für paketvermittelte Datennutzung innerhalb Deutschlands. Nach 24 Std. kann jeweils eine automatische Trennung der Verbindung erfolgen. Nicht verbrauchte Einheiten/ Datenvolumen verfallen am Ende der Optionslaufzeit. Ruht die Option oder wurde abbestellt, werden 24 Cent/MB berechnet. 9 Cent pro Min./SMS. Taktung: 60/60 Sekunden, 10 kB, SMS max. 160 Zeichen. Mit ausreichender Guthabenaufladung wird eine ruhende Option reaktiviert (Info-SMS abwarten). Preise ohne Sondernummern. Die Leistungen/Konditionen dieser Option können auch im EU-Ausland genutzt werden. Bei übermäßiger Nutzung der Leistungen im Ausland werden Aufschläge gemäß der EU-Fair-Use-Policy erhoben. Infos hierzu siehe Seite 7.

16) Blau Talk S: 4,99 €/Monat. Option verlängert sich jeweils um einen weiteren Monat, sofern genügend Guthaben vorhanden oder sie nicht abbestellt wurde. Gilt erst nach Erhalt der Einrichtungs-SMS. Nach Verbrauch der 200 Min.-/SMS-Inklusiveinheiten (SMS-Info) werden 9 Cent pro Min./SMS berechnet. Inclusiveinheiten und Min.-/SMS-Preis gelten nur für nationale Standardverbindungen, nicht für Rufumleitungen ins In- und Ausland, Konferenzverbindungen, Mehrwertdienste und Sonderrufnummern oder SMS-Mehrwertdienste mit Premium-Billing. Nicht verbrauchte Einheiten verfallen am Ende des Optionslaufzeit Tages und sind nicht auf den Folgelaufzeitübertragbar. Ruht die Option (z.B. mangels ausreichendem Guthaben) oder wurde abbestellt, gilt der Basistarif Blau 9 Cent mit 9 Cent pro Min./SMS. 24 Cent/MB. (Taktung: 60/60 Sekunden, SMS max. 160 Zeichen, 10 kB). Mit ausreichender Guthabenaufladung wird eine ruhende Option reaktiviert (Info-SMS abwarten). Die Leistungen/Konditionen dieser Option können auch im EU-Ausland genutzt werden. Bei übermäßiger Nutzung der Leistungen im Ausland werden Aufschläge gemäß der EU-Fair-Use-Policy erhoben. Infos hierzu siehe Seite 7.

17) Blau Talk M: 9,99 €/Monat. Option verlängert sich jeweils um einen weiteren Monat, sofern genügend Guthaben vorhanden oder sie nicht abbestellt wurde. Gilt erst nach Erhalt der Einrichtungs-SMS. Nach Verbrauch der 500 Min.-/SMS-Inklusiveinheiten (SMS-Info) werden 9 Cent pro Min./SMS berechnet. Inclusiveinheiten und Min.-/SMS-Preis gelten nur für nationale Standardverbindungen, nicht für Rufumleitungen ins In- und Ausland, Konferenzverbindungen, Mehrwertdienste und Sonderrufnummern oder SMS-Mehrwertdienste mit Premium-Billing. Nicht verbrauchte Einheiten verfallen am Ende der Optionslaufzeit und sind nicht auf den Folgelaufzeitübertragbar. Ruht die Option (z.B. mangels ausreichendem Guthaben) oder wurde abbestellt, gilt der Basistarif Blau 9 Cent mit 9 Cent pro Min./SMS. 24 Cent/MB. (Taktung: 60/60 Sekunden, SMS max. 160 Zeichen, 10 kB). Mit ausreichender Guthabenaufladung wird eine ruhende Option reaktiviert (Info-SMS abwarten). Die Leistungen/Konditionen dieser Option können auch im EU-Ausland genutzt werden. Bei übermäßiger Nutzung der Leistungen im Ausland werden Aufschläge gemäß der EU-Fair-Use-Policy erhoben. Infos hierzu siehe Seite 7.

18) Blau Talk L: 14,99 €/Monat. Option verlängert sich jeweils um einen weiteren Monat, sofern genügend Guthaben vorhanden oder sie nicht abbestellt wurde. Gilt erst nach Erhalt der Einrichtungs-SMS. Nach Verbrauch der 1.000 Min.-/SMS-Inklusiveinheiten (SMS-Info) werden 9 Cent pro Min./SMS berechnet. Inclusiveinheiten und Min.-/SMS-Preis gelten nur für nationale Standardverbindungen, nicht für Rufumleitungen ins In- und Ausland, Konferenzverbindungen, Mehrwertdienste und Sonderrufnummern oder SMS-Mehrwertdienste mit Premium-Billing. Nicht verbrauchte Einheiten verfallen am Ende der Optionslaufzeit und sind nicht auf den Folgelaufzeitübertragbar. Ruht die Option (z.B. mangels ausreichendem Guthaben) oder wurde abbestellt, gilt der Basistarif Blau 9 Cent mit 9 Cent pro Min./SMS. 24 Cent/MB. (Taktung: 60/60 Sekunden, SMS max. 160 Zeichen, 10 kB). Mit ausreichender Guthabenaufladung wird eine ruhende Option reaktiviert (Info-SMS abwarten). Die Leistungen/Konditionen dieser Option können auch im EU-Ausland genutzt werden. Bei übermäßiger Nutzung der Leistungen im Ausland werden Aufschläge gemäß der EU-Fair-Use-Policy erhoben. Infos hierzu siehe Seite 7.

19) Gilt nur im 9 Cent Basistarif sofern keine Option gebucht: es werden nationale Gespräche und SMS in alle deutschen Netze sowie die mobile Datennutzung zu den Konditionen des Basistarifs Blau 9 Cent/Monat nur bis zu einem Maximalbetrag von 39,00 € abgerechnet. Bis zum Beginn der neuen Kostenschutzperiode sind diese Verbindungen kostenfrei. Datenverbindungen werden dann auf GPRS-Bandbreite (max. 64 kBit/s) reduziert. Tarifoptionen, Sondernummern, Mehrwertdienste, SMS-Mehrwertdienste mit Premium-Billing und Roaming sind vom Blau Kostenschutz ausgenommen.

20) Gilt nur im 9 Cent Basistarif sofern keine Option gebucht: es stehen pro Monat 10 Megabyte (MB) ohne zusätzliche Kosten für paketvermittelte Datennutzung (10 kB-Taktung) mit einer maximalen Geschwindigkeit von 21,6 Mbit/s im Download (Durchschnitt 13,0 Mbit/s) und bis zu 11,2 Mbit/s im Upload (Durchschnitt 8,6 Mbit/s) zur Verfügung. Nicht genutzte MB verfallen zum Laufzeitende. Werden innerhalb einer Abrechnungsperiode die 10 MB überschritten, worüber der Kunde per SMS informiert wird, werden 24 Cent/MB berechnet. Die Leistungen/Konditionen dieses Services können auch im EU-Ausland genutzt werden. Bei übermäßiger Nutzung der Leistungen im Ausland werden Aufschläge gemäß der EU-Fair-Use-Policy erhoben. Infos hierzu siehe Seite 7.

21) Telefónica Germany erhebt für die Mitnahme der bisherigen Rufnummer zu Blau keine Gebühr. Der Altanbieter könnte jedoch eine Gebühr für die Mitnahme der Rufnummer verlangen.

22) Die Gebühr wird für die Mitnahme der Rufnummer von Blau zu einem anderen Mobilfunkanbieter berechnet. Die Gebühr wird auch berechnet für die Portierung von Fax- und Daten-Nummern.

23) Entsperrung nur möglich bei temporärer Sperrung der SIM-Karte.

24) Nur soweit der Kunde das Nichteinlösen der Lastschrift zu vertreten hat. Dem Kunden steht der Nachweis frei, dass ein Schaden nicht entstanden oder wesentlich geringer ist.

25) Die Leistungen/Konditionen des Tarifs/Packs (Sprachverbindungen, SMS, Datennutzung) können auch in der Ländergruppe 1 (EU-Ausland, Norwegen Island, Liechtenstein) genutzt werden. Dies gilt nicht für Leistungen, die nur im Telefónica Mobilfunknetzes zur Verfügung gestellt werden (z.B. „Onnet-Flats“). Die Nutzung wird durch Regelungen der angemessenen Nutzung (Fair-Use-Policy, „FUP“) begrenzt. Bei übermäßiger Nutzung der Leistungen im Ausland werden Aufschläge gemäß dieser erhoben. Infos hierzu siehe Seite 7.